

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementpreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 42.

Freitag, den 25. Mai

1888.

## Bekanntmachung, das Baden in der Elbe betreffend.

Die Königliche Amtshauptmannschaft bringt hierdurch in Erinnerung, daß durch Bekanntmachung vom 15. Mai 1880 bei Geldstraße bis zu 60 Mark — oder entsprechender Haftstrafe verboten worden ist, in der freien Elbe an nicht besonders abgesteckten Badeplätzen sowie ohne Badehosen zu baden.

Die Ortspolizeibehörden der an der Elbe gelegenen Ortschaften haben nicht nur die Aufrechterhaltung dieses Verbotes zu überwachen, sondern auch für Beschaffung geeigneter Badeplätze zu sorgen und die Absteckung derselben durch schiffsfahrtkundige Personen bez. unter Mitwirkung der hierzu beauftragten Elbstromaufseher ausführen zu lassen.

Meißen, am 19. Mai 1888.

Königliche Amtshauptmannschaft als Elbstromamt.  
v. Kirchbach.

## Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königlichen Amtshauptmannschaft zu Meißen wird wegen Massenschutt der in hiesiger Flur gelegene Tract des Wilsdruff-Sachsdorfer Communicationsweges für den Fahrverkehr in der Zeit vom 28. Mai bis 4. Juni a. c. gesperrt.

Der Verkehr wird über Klipphausen eventuell nach dem Hühndorfer Communicationswege gewiesen.  
Wilsdruff, am 23. Mai 1888.

Der Stadtgemeinderath.  
Ficker, Brgmstr.

## Bekanntmachung.

Das 8. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1888 enthält:

- No. 30. Gesetz, die Fürsorge für Beamte in Folge von Betriebsunfällen betr.; vom 9. April 1888;
  - No. 31. Verordnung, die Gebühren für Erhebung der Einkommensteuer und für Versorgung der übrigen, den Gemeindebehörden bei der Einkommensteuer obliegenden Geschäfte in den Jahren 1888 und 1889 betr.; vom 14. April 1888;
  - No. 32. Verordnung, die Expropriation von Grundeigentum für Erweiterung der Eisenbahnstation Remse betr.; vom 18. April 1888;
  - No. 33. Bekanntmachung, eine Anleihe der Actiengesellschaft „Baugener Brauerei und Mälzerei“ betr.; vom 25. April 1888;
  - No. 34. Gesetz, die Herabsetzung des Zinsfußes bei der Landeskultur-Rentenbank betr.; vom 1. Mai 1888;
  - No. 35. Verordnung zu Ausführung des Gesetzes vom 1. Mai 1888, die Herabsetzung des Zinsfußes bei der Landeskultur-Rentenbank betr.; vom 2. Mai 1888;
  - No. 36. Bekanntmachung, eine Anleihe der „Actien-Bierbrauerei Meißner Felsenkeller“ betr.; vom 5. Mai 1888.
- Gedrucktes Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt zur Einsicht auf hiesiger Rathsexpedition aus.  
Wilsdruff, am 22. Mai 1888.

Der Stadtgemeinderath.  
Ficker, Brgmstr.

## Holzauktion.

Auf dem Spechtshausener Forstreviere im Schlage der Abtheilung 36 aufbereitete

2 Rmmtr. weiche Rugscheite	15 Rmmtr. harte Hacken
101 = harte } Brennscheite	103 = = Heite
174 = weiche } Brennscheite	58,00 Wdhdt. weiches Keisig
30 = harte } Brenntüppel	833 Rmmtr. dergl.
33 = weiche } Brenntüppel	794 = weiche Stöcke

folien

Mittwoch, den 30. Mai dieses Jahres,  
von Vormittags 9 Uhr an  
im Gasthause zu Spechtshausen

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den sonst vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Kgl. Forstrevierverwaltung Spechtshausen und Kgl. Forstrentamt Charandt,  
am 22. Mai 1888.

Schumann.

Schmann.

## Bekanntmachung.

Der Kesselsdorf-Unkersdorfer Communicationsweg wird wegen Beschüttung für den Fahrverkehr vom 26. bis mit 31. dieses Monats gesperrt. Der Verkehr wird über Kaufbach resp. Steinbach gewiesen.  
Kesselsdorf, am 25. Mai 1888.

Gemeindevorstand Gendler.

## Bekanntmachung.

Nachdem sich die Stelle einer Hebamme für den 32. Bezirk, bestehend aus den Ortschaften: Blankenstein, Burthardswalde, Herzogswalde, Helbigsdorf, Birkenhain, Runzig, Schmiedwalde und Limbach sowie den Ritterguthsherrschaften zu Limbach und Runzig, erledigt hat, werden Bewerberinnen um diese Stelle gebeten, sich bis 2. Juni d. J. bei dem Unterzeichneten zu melden.  
Helbigsdorf, den 22. Mai 1888.

Garz, G.-Bstb.

## Tagesgeschichte.

Berlin, 23. Mai. Ein hohes Fest wird morgen im Schlosse zu Charlottenburg, der gegenwärtigen Residenz des Kaisers Friedrich, bezungen werden. Der jüngere Sohn des deutschen Kaisers, Prinz Albert Wilhelm Heinrich von Preußen, geboren am 14. August 1862, wird sich mit der dritten Tochter des Großherzogs Ludwig von Hessen, Prinzessin Irene Louise Marie Anna, geboren am 11. Juli 1866, vermählen. Das freundliche Ereigniß wird nicht nur im Königreich Preußen und im Großherzog-

thum Hessen die freudigste Zustimmung erwecken, auch im ganzen übrigen Deutschland wird man den nun bald geschlossenen Herzensbund der lieben Fürstentöchter mit den besten Segenswünschen sich schließen sehen. Von rauschenden Festlichkeiten wird die Hochzeitsfeier in Rücksicht auf das schwere Leiden des Kaisers Friedrich und so kurz nach dem Heimgange des unvergesslichen Kaisers Wilhelm nicht begleitet sein. Immerhin will es ein gültiges Geschick, daß das Befinden des Kaisers gerade in diesen Tagen ein so vorzügliches und Hoffnung erweckendes ist, daß er persönlich in dem